

IV. ABSCHNITT.

Vereine und Versammlungen.

(III. Section der Polizei-Direction.)

I. Vereine.

Die Zahl der Vereine betrug nach den Rubriken des Vereinscatasters geordnet zum Schlusse des Jahres 1891 und 1892:

Cataster-Nr.	Vereinszweck	Zahl der Vereine	
		1891	1892
I	Religiöse und Cultus-Vereine	120	213
II	Wohlthätigkeits-, Humanitäts-, Unterstützungsvereine	688	783
III, IV	Versorgungs- und Rentenanstalten, Pensionsinstitute, Kranken-, Leichen- und Veteranenvereine	468	467
V	Sparcassen	2	2
VI	Pfandleihanstalten	1	1
VII	Landwirtschaftliche, Gartenbau-, Forst-Vereine	25	25
VIII	Handels-, Gewerbs-, Industrie- und Creditvereine, dann Fach- und Genossenschaftsvereine	271	354
IX	Vereine für Eisenbahnen, Brücken, Land- und Wasserstrassen	41	42
X	Vereine für Transportverbindung zu Wasser	2	2
XI, XII	Vereine für Colonisirung'	—	1
XIII	Assecuranzvereine	87	88
XIV	Vereine für Museen, Kunst und Wissenschaft, literarische, Lehrer-, Schul-Vereine	162	168
XV	Akademische Vereine, alpine und Touristenvereine, Gesangs-, Geselligkeits- und Lesevereine	663	734
XVI	Turn- und Fechtvereine	58	62
XVII	Actien- und Versicherungs-Gesellschaften	214	221
XVIII ^a	Losvereine	1.318	1.420
XVIII ^b	Feuerwehrvereine, Radfahrer-, Volksküchen-, Verschönerungsvereine, Hausbesitzer-Vereine und verschiedene keine den Kategorien I bis XVII angehörige Vereine	263	346
XIX	Politische Vereine	102	117
	Zusammen	4.485	5.046

Cataster-Nr.	Vereinszweck	Zahl der Vereine	
		1891	1892
	Es sind im Laufe des Jahres neu entstanden	621	756
	Durch Einbeziehung der Vororte sind zu-		
	gewachsen	85	—
	Freiwillig lösten sich auf	208	177
	Behördlich wurden aufgelöst	4	17
	Ihren Sitz veränderten	175	218
	Ihre Statuten veränderten	191	209
	Vorstand-, beziehungsweise Ausschusswahlen		
	fanden statt	6.360	7.991
	Vereinsversammlungen wurden angezeigt .	4.962	7.825
	Lesezimmer bestehen	69	75
	Zahlstellen verschiedener Vereine	407	465

Untersagt wurden Vereinsversammlungen:	1891	1892
a) Aus formellen Gründen	12	4
b) im Sinne der Choleraverordnung vom 4. September		
1892 (L. G. Bl. Nr. 61)	—	10
Vom Abgeordneten der Behörde wurden aufgelöst .	3	20
Redner wurden der Staatsanwaltschaft angezeigt . .	14	26

Arbeitervereine.

Nachstehende Uebersicht weist den Bestand der Arbeitervereine im Polizeirayon Wiens zu Ende der Jahre 1891 und 1892 nach:

Gattung der Vereine	Stand Ende 1891	Zuwachs im				Abgang infolge Auflösung	Stand Ende 1892
		I.	II.	III.	IV.		
		Quartale 1892					
Fachvereine	85	23	6	7	15	—	136
Bildungsvereine	16	5	8	4	7	—	40
Politische Arbeitervereine	3	1	1	2	4	—	11

Diese Vereine hielten ab:

Gattung der Vereine	Versammlungen überhaupt im					In diesen wurden Vorträge gehalten im				
	I.	II.	III.	IV.	Zu-	I.	II.	III.	IV.	Zu-
	Quartale					Quartale				
Fachvereine	313	343	337	558	1351	301	387	424	521	1633
Bildungsvereine	181	211	213	229	834					
Politische Arbeitervereine	33	14	12	32	91					

	1891	1892
Versammlungen von Arbeitervereinen wurden angezeigt	1.332	2.272
Von diesen wurden von der Behörde untersagt:		
a) Aus formellen Gründen	6	4
b) im Sinne des § 30 der Choleraverordnung vom 4. September 1892 (L. G. Bl. Nr. 61)	—	5
Vom Abgeordneten der Behörde wurden aufgelöst	3	18
Vorträge wurden untersagt	1	—

II. Politische Vereine.

Zu den am Jahresschlusse 1891 bestandenen 102 politischen Vereinen sind 20 neue hinzugekommen, so zwar, dass im Laufe des Jahres 1892 122 politische Vereine zu Recht bestanden.

Hievon wurden im Laufe des Jahres 1892

behördlich aufgelöst	2	Vereine,
freiwillig lösten sich auf	3	„

Zusammen . 5 Vereine,

daher zu Ende des Jahres 1892 117 politische Vereine zu Recht bestanden.

Hievon wurden zur Auflösung beantragt, weil die Bedingungen des rechtlichen Bestandes fehlten —
die freiwillige Auflösung wurde beschlossen, aber bis zum

Jahresschlusse nicht durchgeführt bei	6
noch nicht constituirt haben sich	6
eine Thätigkeit entwickelten nicht	12

Zusammen . 24

Vereine, so zwar, dass überhaupt nur 93 Vereine im Berichtsjahre activ waren, welche sich auf die einzelnen Commissariats-Bezirke folgendermassen vertheilten:

	1891		1892	
	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder
Innere Stadt	10	4 877	12	4.908
Leopoldstadt	6	1.071	4	1.020
Landstrasse	7	1.135	6	919
Wieden	5	748	3	775
Margarethen	6	1.040	6	1.168
Mariahilf	6	1.550	7	1.741
Neubau	6	1.147	7	1.064
Josefstadt	5	1.751	5	1.987
Alsergrund	6	907	4	863
Favoriten	4	683	5	882
Simmering	—	—	1	43
Meidling	3	994	3	656
Hietzing	2	320	2	391
Rudolfsheim	2	351	7	1.431
Schmelz	1	77	1	83
Ottakring	1	102	4	409
Hernals	4	316	5	413
Währing	4	382	5	421
Döbling	2	164	2	220
Brigittenau	1	84	3	213
Prater	—	—	—	—
Floridsdorf	—	—	1	108
Zusammen .	81	17.699	93	19.715

Zu diesen 19.715 Mitgliedern kommen noch 989 Mitglieder jener Vereine, welche im Berichtsjahre eine Thätigkeit nicht entwickelten, woraus eine Gesamtmitgliederzahl von 20.704 resultirt.

Die meisten Mitglieder hat der christlich-soziale Verein: 1.558 (1891 1.315), der patriotisch-katholische Volksverein: 1.198 (1891 990), die österreichisch-israelitische Union: 877 (1891 802) und der erste böhmisch-politische Verein: 734 (1891 812).

Die wenigsten Mitglieder zählte der Fünfhauser Wählerverein: 6 (1891 8), ferner der Verein österreichischer Volksfreunde in Wien 20 (hat sich am 18. Februar 1892 constituirt).

III. Thätigkeit der Vereine.

Von allen Vereinen (einschliesslich der politischen und Arbeiter-Vereine) hielten die meisten Versammlungen ab: Der erste

böhmisch-politische Verein (45), ferner der berufsgenossenschaftliche Handwerker- und Arbeiterverein in Wien (30). Am stärksten besucht waren die Versammlungen des socialdemokratischen Wahlvereines im IV. oder X. Bezirke (300—500, einmal 3.000 Personen), des politischen Vereines „Gleichheit“ (300, 500 bis 1.600 und zweimal je 2.000 Besucher), ferner des deutschen Bezirksvereines Wieden (einmal 2.000 Personen), dann des christlich-socialen Vereines in Wien (400—800 und einmal 1.800 Besucher), endlich des deutschen Volksvereines in Wien (600, 700 und 1.200 Besucher).

IV. Versammlungen.

1892 wurden 343 Versammlungen angezeigt (1891 478), darunter 302 Arbeiterversammlungen.

Exempt nach § 2 des Versammlungsgesetzes wurden 65 Versammlungen, davon 40 von Arbeitern angezeigt, und zumeist auf ihre Legalität behördlich geprüft. Wählerversammlungen fanden 26 statt.

Von allen Versammlungen wurden 28 Redner wegen verschiedener Delicte der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Aufgelöst wurden 31 Versammlungen (davon 6 nach § 2 exempt). Untersagt wurden 18 Versammlungen, und zwar 8 (davon 5 Arbeiterversammlungen) aus formellen Gründen, 6 (davon 5 Arbeiterversammlungen) wegen der Cholera-gefahr, 3 Arbeiterversammlungen auf Grund des § 6 des Versammlungsgesetzes, 1 Arbeiterversammlung wegen Wahl eines Delegirten.

V. Entsendung von Abgeordneten der Behörde.

Zu Vereins- und Volksversammlungen wurden in 2.824 (1891 1.744) Fällen Abgeordnete der Behörde entsendet.

V. ABSCHNITT.

Die Oekonomie- und Cassenverwaltung.

(Oekonomat.)

(I. Section der Polizei-Direction.)

Im Jahre 1892 gestaltete sich die Geschäftsgebarung folgendermassen:

1. Ankauf von 7.560 (1891 7.200) Dienstbotenbüchern, wovon